

1215 01. Juni 2012

Presseinformation



Schülerlabor BioS feiert 10. Geburtstag

HZI begeht Jubiläum des BIOS Schülerlabors am 7. Juni / Pressefoto um 11 Uhr

Seit nunmehr zehn Jahren lädt das Biotechnologische Schülerlabor Braunschweig (BioS) Schülergruppen und Lehrkräfte zum molekularbiologischen Experimentieren auf den Campus des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) ein. Am 7. Juni richtet das HZI anlässlich des runden Geburtstags eine Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen aus Politik, Schulwesen und Wissenschaft aus. Vertreter der Medien haben um 11 Uhr Gelegenheit zu einem Fototermin.

Das Biotechnologische Schülerlabor öffnete seine Türen am 6. Mai 2002 auf dem Gelände der damaligen Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (GBF), des Vorläufers des heutigen HZI. Schülerinnen und Schüler erhalten in den Laboren des BioS einen authentischen Einblick in die faszinierende Welt der Lebenswissenschaften. Dazu wird der Biologieunterricht nicht einfach aus der Schule ins BioS verlegt, sondern mit technisch aufwändigen Experimenten der aktuelle Stand der Forschung gezeigt.

„Das BioS versteht sich als eine Brücke zwischen Schule und Wissenschaft“, sagt Arntraud Meyer, eine der beiden Leiterinnen und Mitbegründerin des BioS. „Wir behandeln Themengebiete, die jeden Schüler persönlich betreffen.“ Der Versuch „DNA auf der Sonnenbank“ veranschaulicht beispielsweise, wie UV-Licht in hohen Dosen das Erbgut schädigt und damit zur Entstehung von Hautkrebs beitragen kann. Insgesamt 19 Experimentalkurse stehen mittlerweile zur Auswahl. „Angefangen haben wir mit nur zwei Experimenten. Bei der Entwicklung neuer Kurse greifen wir auf das Know-how unserer Partner am HZI, an der Technischen Universität Braunschweig und an weiteren Forschungsinstituten zurück“, ergänzt Dr. Iris Eisenbeiser, die zweite Hälfte der BioS-Leitung und ebenfalls Mitbegründerin.

Ein weiterer Baustein für den Erfolg des Schülerlabors ist die Einbindung in den Braunschweiger Forschungscampus des HZI und die direkte Nähe zu „echten Forschern“. Der Kontakt mit der Wissenschaft kann Impulse zur Studien- oder Berufswahl der Schüler geben. Dadurch hilft das Schülerlabor, dem drohenden Fachkräftemangel in wissenschaftlichen Berufen entgegenzuwirken. „Als Forschungseinrichtung sind wir sehr dankbar für die Nachwuchsförderung, die das Schülerlabor in den vergangenen zehn Jahren geleistet hat“, sagt Prof. Dirk Heinz, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZI.

Neben Schülerinnen und Schülern zählen auch Lehramtsstudenten und Referendare zu den Zielgruppen des Biotechnologischen Schülerlabors. Darüber bietet das BioS mehrmals im Jahr Lehrerfortbildungen an. Insgesamt haben in den vergangenen zehn Jahren mehr als 16 000 Besucher im BioS experimentiert.

Informationen für die Medien:

Am 7. Juni 2012 besteht um 11:00 Uhr die Möglichkeit zu einem Fototermin. Bitte melden Sie sich dazu in der Pressestelle des HZI unter der Telefonnummer 0531 6181-1401 oder unter der E-Mail-Adresse presse@helmholtz-hzi.de an.

Weitere Informationen über das Schülerlabor finden Sie im Internet unter www.bios-braunschweig.de.

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung:

Am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern macht: Das zu verstehen soll den Schlüssel zur Entwicklung neuer Medikamente und Impfstoffe liefern.

www.helmholtz-hzi.de